



pfarreiblatt

12/2023 1. bis 31. Dezember Pastoralraum Unteres Entlebuch



Roratefeier in Ruswil.

Bild: Roberto Conciatori

Die Tradition der Rorate-Gottesdienste

Geborgen im Licht der vielen Kerzen

Seite 6/7

Gottesdienste

Freitag, 1. Dezember

Doppleschwand	09.00	Messfeier
Heiligkreuz	09.00	Messfeier

Samstag, 2. Dezember

Doppleschwand	17.00	Rosenkranz
	18.30	Sprech-/Beichtgelegenheit
	19.00	Messfeier mit Segnung Adventskränze/-gestecke
Entlebuch	08.50	Rosenkranz
	09.30	Messfeier
Heiligkreuz	19.30	Messfeier
Romoos	19.00	Samichlaus-Einzug
	19.15	Andacht zum St.-Nikolaus- Einzug; Mitwirkung: St. Nikolaus und Gefolge

Sonntag, 3. Dezember – 1. Adventssonntag

Entlebuch	10.00	Wortgottesdienst im AWH
	10.30	Wortgottesdienst; Mitwirkung; MG Entlebuch und 5. und 6. Klasse
Finsterwald	09.00	Messfeier mit Segnung Adventskränze/-gestecke
Hasle	10.30	Messfeier mit Segnung Adventskränze/-gestecke
Heiligkreuz	09.30	Messfeier

Dienstag, 5. Dezember

Entlebuch	10.00	Messfeier im AWH
Hasle	09.00	Rosenkranz
Heiligkreuz	07.30	Messfeier
Romoos	19.15	Rosenkranz

Mittwoch, 6. Dezember – Nikolaus von Myra

Doppleschwand	09.00	Festmesse zum Patrozinium: St. Nikolaus
Entlebuch	18.00	Rosenkranz für den Frieden
	18.50	Gebetszeit
Heiligkreuz	19.30	Messfeier für die Verstorbenen mit stiller Jahrzeit im Dezember

Donnerstag, 7. Dezember – Ambrosius

Entlebuch	16.45	Rosenkranz im AWH
Hasle	18.45	Chlausauszug
Heiligkreuz	19.30	Messfeier zum Festtag Mariä Empfängnis

Freitag, 8. Dezember – Mariä Empfängnis

Doppleschwand	10.30	Festmesse; Mitwirkung: Kirchenchor
Entlebuch	10.00	Festgottesdienst im AWH
	10.30	Festmesse; Mitwirkung: Gemischter Chor
Hasle	09.00	Festmesse
Heiligkreuz	09.30	Festmesse
Romoos	09.00	Festmesse; Mitwirkung: Kirchenchor

Samstag, 9. Dezember

Doppleschwand	17.00	Rosenkranz
Hasle	17.00	Wortgottesdienst – «Eine Million Sterne»; Mitwirkung: Jubla
Heiligkreuz	19.30	Messfeier
Romoos	18.45	Sprech-/Beichtgelegenheit
	19.15	Messfeier

Sonntag, 10. Dezember – 2. Adventssonntag

Bramboden	10.30	Messfeier; Mitwirkung: Kirchenchor
Entlebuch	09.00	Messfeier
	10.00	Wortgottesdienst im AWH
Heiligkreuz	09.30	Messfeier

Dienstag, 12. Dezember

Entlebuch	10.00	Messfeier im AWH
Hasle	09.00	Rosenkranz
Heiligkreuz	07.30	Messfeier
Romoos	19.15	Rosenkranz

Mittwoch, 13. Dezember

Entlebuch	06.30	Roratemesse Entlebuch – anschliessend Frühstück im Pfarreiheim
	18.00	Rosenkranz für den Frieden
	18.50	Gebetszeit
Heiligkreuz	19.30	Advents-Lichtermesse
	19.30	Messfeier für die Anliegen der Pilger und Pilgerinnen

Donnerstag, 14. Dezember – Johannes vom Kreuz

Entlebuch	16.45	Rosenkranz im AWH
Hasle	06.30	Roratemesse
Romoos	08.00	Advents- und Gedenkfeier der Frauengemeinschaft (Messfeier); Mitwirkung: Frauengemeinschaft

Freitag, 15. Dezember		
Doppleschwand	06.30	Roratemesse (1.-6. PS)
Heiligkreuz	09.00	Messfeier
Romoos	07.00	Roratemesse
Samstag, 16. Dezember		
Doppleschwand	16.30	Chlichinderfiir im Spielgruppenraum
	17.00	Rosenkranz
Entlebuch	18.30	Wortgottesdienst; Mitwirkung: Entlebucher Sänger
Heiligkreuz	19.30	Messfeier
Romoos	14.00	Weihnachtsgottesdienst; Mitwirkung: Jodlerklub
	19.45	Weihnachtsgottesdienst; Mitwirkung: Jodlerklub
Sonntag, 17. Dezember – 3. Adventssonntag		
Doppleschwand	10.30	Messfeier
Entlebuch	10.00	Wortgottesdienst im AWH
	19.00	Besinnungs- und Bussfeier für den ganzen Pastoralraum
Hasle	09.00	Messfeier
Heiligkreuz	09.30	Messfeier
	16.00	Beichtgelegenheit bis 17.30
	19.30	Versohnungsfeier
Dienstag, 19. Dezember		
Entlebuch	10.00	Messfeier im AWH
Hasle	09.00	Rosenkranz
Heiligkreuz	07.30	Messfeier
Romoos	19.15	Rosenkranz
Mittwoch, 20. Dezember		
Entlebuch	16.15	Chinder-Chile, Laternenweg
	18.00	Rosenkranz für den Frieden
	18.50	Gebetszeit
Heiligkreuz	19.30	Messfeier
Donnerstag, 21. Dezember		
Entlebuch	07.00	Rorate-Messe Ebnet (1.-6. PS – anschl. Frühstück) im Ebnet
	16.45	Rosenkranz im AWH
Hasle	18.45	Anbetung und eucharistischer Segen, mit Beichtgelegenheit
	19.30	Messfeier
Freitag, 22. Dezember		
Heiligkreuz	09.00	Messfeier
Samstag, 23. Dezember		
Doppleschwand	17.00	Rosenkranz
Entlebuch	18.30	Wortgottesdienst
Heiligkreuz	19.30	Messfeier
Sonntag, 24. Dezember – 4. Adventssonntag		
Heiligkreuz	09.30	Messfeier
Sonntag, 24. Dezember – Heiliger Abend		
Doppleschwand	15.00	Familiengottesdienst zum Hl. Abend (Wortgottesdienst); Mitwirkung: Schulkinder
Entlebuch	16.30	Familiengottesdienst zum Hl. Abend (Wortgottesdienst)
Finsterwald	17.00	Familiengottesdienst zum Hl. Abend (Wortgottesdienst); Mitwirkung: Dunja und Amanda Bieri
Hasle	17.00	Familiengottesdienst mit Krippenspiel zum Hl. Abend (Messfeier); Mitwirkung: Ministranten u. Blasergruppe
Romoos	14.00	Familiengottesdienst zum Hl. Abend (Messfeier)
Sonntag, 24. Dezember – Heilige Nacht		
Doppleschwand	22.30	Festgottesdienst zur Hl. Nacht; Mitwirkung: Kirchenchor
Entlebuch	23.00	Festmesse zur Hl. Nacht; Mitwirkung: Gemischter Chor/Orchesterverein
Heiligkreuz	22.00	Festmesse zur Hl. Nacht
Montag, 25. Dezember – Weihnachten		
Bramboden	10.30	Festmesse; Mitwirkung: Kirchenchor
Entlebuch	10.00	Festgottesdienst im AWH
Finsterwald	09.00	Festgottesdienst; Mitwirkung: Musikgesellschaft Finsterwald
Heiligkreuz	09.30	Festmesse
Romoos	10.30	Festgottesdienst; Mitwirkung: Kirchenchor
Dienstag, 26. Dezember – Stephanus		
Entlebuch	10.00	Wortgottesdienst im AWH
Hasle	09.00	Festmesse zum Patrozinium: St. Stephanus
Heiligkreuz	09.30	Festmesse
Mittwoch, 27. Dezember – Johannes, Apostel/ Evangelist		
Entlebuch	18.00	Rosenkranz für den Frieden
	18.50	Gebetszeit
	19.30	Messfeier
Heiligkreuz	19.30	Messfeier

Donnerstag, 28. Dezember – Unschuldige Kinder

Entlebuch	16.45	Rosenkranz im AWH
Hasle	18.45	Gebetsabend

Freitag, 29. Dezember

Doppleschwand	09.00	Messfeier
Heiligkreuz	09.00	Messfeier

Samstag, 30. Dezember

Doppleschwand	17.00	Rosenkranz
	18.30	Sprech-/Beichtgelegenheit
	19.00	Messfeier
Heiligkreuz	19.30	Messfeier

Sonntag, 31. Dezember – Heilige Familie

Entlebuch	10.00	Wortgottesdienst im AWH
Finsterwald	10.30	Messfeier
Hasle	17.00	Dankgottesdienst zum Jahresschluss (Messfeier)
Heiligkreuz	09.30	Messfeier

Feiern für die Kinder**2. Dezember**

19.00 Uhr, Romoos, Kirche

3. Dezember

09.00 Uhr, Hasle, Pfarrsäli
17.00 Uhr, Entlebuch, Pfarrgarten/JET

7. Dezember

18.45 Uhr, Hasle, Kirche

8. Dezember

09.00 Uhr, Romoos, Pfarrsäli

24. Dezember

14.00 Uhr, Romoos, Kirche
15.00 Uhr, Doppleschwand, Kirche
16.30 Uhr, Entlebuch, Kirche
17.00 Uhr, Finsterwald, Kirche
17.00 Uhr, Hasle, Kirche

Gebet zum Advent

(von Christian Hartl)

1. Adventswoche: «Sehnsucht»

Guter Gott,
du hast mir die Sehnsucht ins Herz gelegt,
damit ich auf dem Weg meines Lebens voran-
komme und nicht stehen bleibe.
Schärfe in mir die Achtsamkeit für die Regungen
meines Herzens.
Hilf mir, zu tun, was mich dir näherbringt.

2. Adventswoche: «Zuwendung»

Liebevoller Gott,
du kennst mich besser, als ich mich selber kenne.
Du weisst um meine Stärken und um meine
Schwächen.
Schenke mir den Mut, in meinem Leben zu
ändern, was vor dir keinen Bestand hat.
Ich will mich dir zuwenden, da du dich mir
zugewandt hast.

3. Adventswoche: «Bereitschaft»

Treuer Gott,
du willst, dass mein Leben gelingt.
Aber du kennst auch die Verslossenheit meines
Herzens.
Bewahre mich vor religiöser Taubheit.
Hilf mir, in allem deinen Willen zu erkennen und
zu tun, was ihm entspricht.

4. Adventswoche: «Zusage»

Jesus,
weil du dich nach den Menschen sehnst, bist du
in diese Welt gekommen.
Du bist und bleibst immer bei uns.
Lass nicht zu, dass ich dich aus dem Blick oder
gar aus dem Herzen verliere.
Jesus, bleibe bei mir. Amen.

*Das Pfarreiblatt-Team wünscht Ihnen und Ihren
Lieben eine besinnliche Adventszeit, frohe
Weihnachtstage und ein segensreiches neues Jahr.*

Jugendarbeit

Region Unteres Entlebuch

Patrik Studer hat am 1. November als Jugendarbeiter begonnen und stellt sich vor:

Name: Studer
Vorname: Patrik
Alter: 47 Jahre
Wohnort: Doppleschwand
Familienstand: Verheiratet mit Iva
Kinder: Lian (11), Sami (15)
Hobbys: Familie, Musik, Sport
Ausbildungen: Maler EFZ
 Handelsschule
 Dipl. Arbeitsagoge
 Dipl. Job Coach/Supported Employment
 Eidg. BP-Teamleiter in sozialen Institutionen
 Bereichsleiter in sozialen Institutionen



Patrik Studer freut sich auf die neuen Herausforderungen und Projekte, die in den nächsten Wochen und Monaten anstehen.

Wie bist du zu dieser neuen Aufgabe gekommen?

Ich arbeitete seit 14 Jahren in der Arbeitsintegration von Jugendlichen und war eigentlich nicht auf der Suche nach einer neuen Aufgabe.

Ich hatte das Inserat bereits bei der ersten Ausschreibung gesehen, war da aber noch mitten in einer Weiterbildung. Als die Stelle dann ein zweites Mal ausgeschrieben war, befasste ich mich intensiv damit und entschied, mich für diese Stelle zu bewerben. Als ich dann das Jobangebot bekam, musste ich mir überlegen, wie ich meine Zukunft sehe. Ich glaube, ich habe da aber die richtige Entscheidung getroffen, um mich dieser neuen Herausforderung zu stellen.

Du bist jetzt erst seit Kurzem angestellt als neuer Jugendarbeiter. Wie ist dir der Start gelungen? Was konntest du bist jetzt erreichen und was sind deine Ziele für die Zukunft?

Ich wurde sehr herzlich empfangen vonseiten der Kirche und der Gemeinde. Offiziell arbeite ich erst seit dem 1. November als Jugendarbeiter. Wir starteten aber bereits im September im Hintergrund mit Vorbereitungen. So konnten wir bereits die Jugendtreffs in Hasle und Entlebuch öffnen.

Freiwillige Schulsportangebote wie Trampolinhalle oder Nachtskifahren können wir bereits ab Dezember für mehr als doppelt so viele Jugendlichen anbieten. Im Januar absolviere ich zusätzlich den J+S-Leiterkurs. Wir

streben an, ab Sommer weitere Jugendangebote zu kreieren und diese dann auch für die Gemeinden Hasle, Doppleschwand und Romoos anzubieten.

Wie ist dein Bezug zur Region Entlebuch?

Aufgewachsen und zur Schule ging ich in Hasle und Entlebuch. Ich war lange Zeit Mitglied der Biberengagser Hasle und spielte viele Jahre beim FC Entlebuch Fussball. Meine Ausbildung zum Maler absolvierte ich bei Toni Lötscher in Hasle. Beruflich zog es mich danach weg vom Entlebuch.

Jetzt ist es wie ein Nachhausekommen.

Lieber Patrik, im Namen des gesamten Pastoralraumes wünsche ich dir alles Gute in deinem Job und viele schöne Erlebnisse mit den Jugendlichen vom Unteren Entlebuch.

Interview: Martina Roth

Rorate-Gottesdienste in der Region Luzern

«Etwas vom richtigen Weihnachten»

In aller Herrgottsfrühe aufstehen, um den Tag mit einem Gottesdienst bei Kerzenschein in der Kirche zu beginnen. Das ermöglichen Rorate-Gottesdienste in der Adventszeit. Ein Augenschein in Malters, Reussbühl, Ruswil und der Hofkirche Luzern.

«Es war völlig beruhigend. Ich liebe die Dunkelheit und dann die vielen Kerzen», sagt ein junger Mann, der zum ersten Mal einen Rorate-Gottesdienst besucht hat. «Ausserhalb der Kirche ist es in dieser Zeit oft stressig, alle Leute kaufen Geschenke. Hier ist etwas vom richtigen Weihnachten spürbar», erzählt er nach dem Gottesdienst in der Hofkirche St. Leodegar Luzern beim anschliessenden Frühstück im Pfarreiheim.

Auch die ältere Frau, die ihm gegenüber sitzt, schwärmt: «In der Nacht hierherzulaufen, tut schon gut. Heute war der Mond eine winzig kleine Sichel. Dann der Weg zur Kirche hoch, mit Kerzen gesäumt. Man wird vom Licht geführt, das finde ich sehr schön.»

Von Recht und Gerechtigkeit

Beim Eingang zur Kirche standen zu Beginn der Feier brennende Rechaudkerzli in einem Plastikbecher bereit, die an den Platz mitgenommen werden konnten. Dutzende brennende Kerzen bilden auf den Altären waagrechte Linien. Während draussen die Glocken dröhnen, erklingt in der Hofkirche ein feines Orgelspiel. Es ist die Melodie des gregorianischen Chorals «Rorate caeli desuper» (siehe Kasten rechte Seite).

Gut 30 Leute sind an diesem Morgen um 6.15 Uhr in die Kirche gekommen. Sie hören die Worte Jesajas über Recht und Gerechtigkeit, die Pfarreiseelsor-

gerin Claudia Nuber (seit 2023 Pfarreileiterin) danach erläutert.

Etwas länger schlafen konnten die Gläubigen in Malters. Hier beginnt der Gottesdienst erst um 7 Uhr. Dennoch ist Sakristan Pius Fallegger an diesem Dienstag bereits um 5.15 Uhr aufgestanden, um die 150 Kerzen aufzustellen. Sie säumen Ambo, Altar, Hochaltar und Tabernakel. Einzelne grosse Kerzen im Mittelgang leuchten den Besuchenden den Weg zu ihrem Platz. «Früher waren es 1000 Kerzli», erzählt Fallegger beim Frühstück, das vom Pfarreirat vorbereitet wurde, ebenso wie der Gottesdienst.

Rorate zieht andere Leute an

Das frühe Aufstehen mag der Sakristan weniger, das Aufstellen der Kerzen jedoch schon. «Die kleinen Kerzen stehen in Metallschienen, das geht recht schnell.» Eine Leiter brauche er nicht. «Die Leute freuen sich über die

schöne Atmosphäre, die durch die vielen Lichter entsteht», erzählt er. Unmittelbar nach dem Gottesdienst hat er sie mit einem Sitzkissen bereits wieder gelöscht, denn um 9.15 Uhr findet eine Beerdigung statt. «Bis dahin muss die Kirche wieder aufgeräumt sein.»

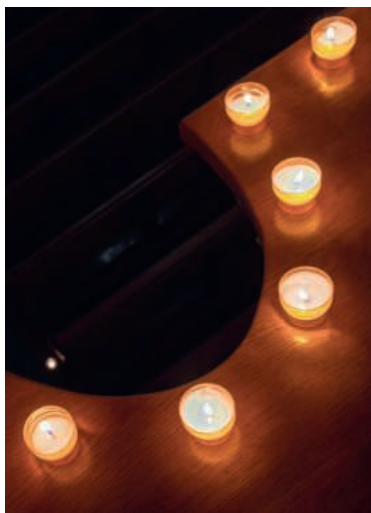
Pius Fallegger stellt fest, dass Rorate-Gottesdienste immer wieder andere Leute anziehen, «auch solche, die man unter dem Jahr nicht sieht». Eine Aussage, die Pastoralraumleiter Othmar Odermatt bestätigt, auch wenn es ein «treues Stammpublikum» gebe.

«Es ist wichtig, sich und anderen in dieser hektischen Zeit Oasen der Ruhe zu schenken», so Odermatt. Deshalb hätten sie bewusst eine schlichte Form gewählt. «Und wir haben gemerkt, dass die Leute morgens noch nicht so singen mögen», sagt er lachend.

Singen als Herausforderung

Tatsächlich ist das Singen nicht nur in der Frühe, sondern auch in der Dunkelheit eine Herausforderung. In Malters und Reussbühl wird ein einfacher Kehrvors auswendig gesungen. Brennende Kerzen am Platz, wie in der Hofkirche, ermöglichen das Ablesen vom Liedblatt. In Ruswil werden für kurze Zeit die Leuchter angezündet, mit gedämpftem Licht.

Ruswil ist bekannt für seine prächtig geschmückte Kirche in den Rorate-Gottesdiensten (siehe Fotos). 1200 Kerzli brennen hier, zitiert Gemeindeleiter Adrian Wicki den Sakristan Thomas Bucher. Dieser hat sie zusammen mit einem Team Freiwilliger von 5.15 Uhr an im ganzen Altarraum, an den Seitenaltären und entlang der Emporen geländer angezündet. Dort platziert wurden sie bereits vor dem ers-



In der dunkelsten Jahreszeit vermitteln die Kerzen der Rorate-Gottesdienste ein Gefühl von Geborgenheit.

Bild (Ruswil): Roberto Conciatori



«Die Leute freuen sich über die Atmosphäre, die durch die vielen Lichter entsteht», sagt der Sakristan von Malters. In Ruswil (Bild) zündet ein Team von Freiwilligen zusammen mit dem Sakristan die 1200 Kerzen an. Bild: Roberto Conciatori

ten Rorate-Gottesdienst dieses Jahres. Während in Ruswil und in der Hofkirche Hauptamtliche den Gottesdienst leiten, ist die Kommunionfeier in Reussbühl in der Hand von Lai:innen. «Wo viel Licht ist, ist auch Schatten», sagt ein Mann aus der Vorbereitungsgruppe zu Beginn der Feier. «Wahrnehmen wollen wir, wo viel Not ist. Handeln wollen wir, denn das Licht ist für alle da.» Anhand kleiner Szenen aus dem Alltag erläutern sie dies im Verlauf der Feier.

Frühstück gehört dazu

Dass das Frühstück überall wichtiger Teil des gemeinsamen Feierns ist, wird besonders in Reussbühl deutlich, wo die Feier um 6.15 Uhr begann. Unter den gut 25 Teilnehmenden waren auffallend viele Kinder, auch ohne ihre Eltern. «Es ist ein schöner Gottesdienst und es gibt nachher Frühstück», antwortet ein 8-jähriges Mäd-

«Tauet, ihr Himmel!»

Der Name «Rorate» geht auf einen lateinischen Bibelvers aus dem Buch Jesaja zurück: «Rorate caeli desuper, et nubes pluant justum!» (Jesaja 45,8). Auf Deutsch: «Tauet, ihr Himmel, von oben! Ihr Wolken, regnet herab den Gerechten!»

Rorate-Messen wurden ursprünglich zu Ehren der Gottesmutter Maria gefeiert. Ihre Bereitschaft, sich für den Willen Gottes zu öffnen, wurde als Verwirklichung der Vision des Propheten Jesaja gedeutet: «Tu dich auf, o Erde, und sprosse den Heiland hervor», heisst es im Folgesatz.

Nach altem Brauch werden Rorate-Gottesdienste nur bei Kerzenschein gefeiert. Dies soll die Sehnsucht nach der Ankunft Gottes in der Welt ausdrücken.

chen mit zwei kunstvoll geflochtenen Zöpfen auf die Frage, warum sie gekommen sei. «Die Kerzli sind schön und das Ausblasen hinterher macht Spass», fügt sie an. Ihre Kolleginnen, 10 und 12 Jahre, bestätigen das. Am Nebentisch erinnert sich eine Seniorin, dass das Frühstück nicht immer dazugehörte: «Als ich zum ersten Mal ins Rorate gehen durfte, das war in der ersten Klasse, gab mir meine Mutter ein Zehnerli mit, damit ich nachher beim Beck ein Mutschli kaufen konnte.»

Dass es beim Frühstück jedoch nicht nur darum geht, den Hunger zu stillen, verdeutlicht die Beobachtung von Priska Burri, Pfarreiratspräsidentin in Malters: «Es ist schön, wenn man etwas anbietet, und die Leute nutzen es. Hier beim Zmorge werden sehr angenehme Gespräche geführt. Das ist sehr wertvoll!»

Sylvia Stam

Bilder und Feiern aus dem Jahr 2022

Opfer Dezember**Bramboden**

- 10. Universität Fribourg
- 25. Kinderspital Bethlehem

Doppleschwand

- 2. Universität Fribourg
- 6. Für unsere Pfarrkirche
- 17. Schweizer Berghilfe
- 30. Winterhilfe Schweiz

Entlebuch-Finsterwald

- 2./3. Universität Fribourg
- 10. Insieme Luzern
- 16. Jugendkollekte Ranfttreffen
- 31. Pflegekinder-Aktion

Hasle

- 3. Universität Fribourg
- 9. Caritas Luzern
- 17. Traversa, Luzern
- 26. Pfarrkirche
- 31. Pfarrei

Heiligkreuz

- 2./3. Universität Fribourg
- 9./10. Ärzte ohne Grenzen
- 16./17. Wallfahrtskirche
- 26. Kinderhilfe Bethlehem
- 30./31. Wallfahrtskirche

Romoos

- 9. Universität Fribourg

Gemeinsame Opfer im Pastoralraum

Am 8. Dezember nehmen wir das kantonale Opfer für elbe – Fachstelle für Lebensfragen, Luzern auf.

Am 24. und 25. Dezember wird traditionsgemäss das Opfer für die Kinderhilfe Bethlehem aufgenommen, das zugunsten des Kinderspitals in Bethlehem verwendet wird.

Pastoralraum**Besinnungs- und Bussfeier für den ganzen Pastoralraum**

Im Advent, als Vorbereitungszeit auf Weihnachten, sind Sie eingeladen, sich eine besondere Zeit der Besinnung auf das eigene Leben und der neuen Zuwendung zum menschenfreundlichen und barmherzigen Gott zu nehmen.

Wir laden Sie darum ein zur Besinnungs- und Bussfeier für den ganzen Pastoralraum.

Am Sonntag, 17. Dezember, um 19.00 Uhr in der Pfarrkirche Entlebuch.

Friedenslicht

Das Friedenslicht in der Schweiz – ein Brauch, der alle Grenzen überwindet.

Das Licht aus Bethlehem soll Menschen motivieren, einen persönlichen und aktiven Beitrag für Dialog und Frieden zu leisten. Der weltumspannende Akt der Solidarität kann Menschen aller Religionen und Hautfarben verbinden.

E *in kleines Licht anzünden ist nicht viel, aber wenn es alle tun, wird es heller.*

Zusammen ein Licht anzünden und die Gemeinschaft spüren, tut uns gut – gerade in der Advents- und Weihnachtszeit, wo wir uns besonders nach Wärme und Zuwendung sehnen.

Wir laden auch Sie ein, mit der Weitergabe des Friedenslichts Ihren persönlichen Beitrag zu leisten.

Auch in diesem Jahr wird das Friedenslicht in allen Pfarrkirchen des Pastoralraumes zum Kauf angeboten. Sie können dieses Licht mit nach Hause nehmen. Erhältlich ab 24. Dezember.

Friedenslicht kommt nach Entlebuch**Sonntag, 17. Dezember**

Auch in diesem Jahr holen die Ministranten von Entlebuch das Friedenslicht in Luzern ab.

Gemeinsam mit der Sakristanin gehen sie nach Luzern und warten auf dem Europaplatz auf die Ankunft des Schiffes, welches das Friedenslicht nach Luzern bringt.

Im Anschluss an die Besinnungs- und Bussfeier können Sie das Friedenslicht bereits mit nach Hause nehmen.

Die Friedenslichtkerzen kosten 6 Franken oder Sie können auch Ihre eigenen Kerzen mitbringen.

Gebetsanliegen im Dezember**Gebetsanliegen des Papstes (1.) und der Schweizer Bischöfe (2.) im 2023**

1. Beten wir für die Menschen, die mit Behinderungen leben, dass sie im Zentrum gesellschaftlicher Aufmerksamkeit stehen und ihnen von Einrichtungen inklusive Angebote gemacht werden, die ihre aktive Teilnahme wertschätzen.

2. Menschen auf der Strasse sind vielfachen Gefahren ausgesetzt. Wir bitten Gott für Obdachlose, Flüchtlinge und Prostituierte um den Schutz des Immanuel, des Gott-mit-uns, in allen Situationen, in denen menschliche Hilfe unerreichbar ist.

Doppleschwand

Opfer im Oktober

1. Kapelle Widechäppeli	422.90
7. Diöz. Kollekte für finanzielle Härtefälle	24.55
21. Missio – Freiburg	98.65
29. Geistliche Begleitung der zukünftigen SeelsorgerInnen	52.75

Wir danken herzlich für Ihre Spenden, auch im Namen der Empfänger.

Pfarrei

St. Nikolaus

Das Kirchenpatronfest feiern wir mit einer Messe am Mittwoch, 6. Dezember, um 9.00 Uhr.

Mariä Empfängnis

Am Freitag, 8. Dezember, um 10.30 Uhr singt der Kirchenchor in der Messfeier zum Fest Mariä Empfängnis.

Roratemesse

Die Roratemesse feiern wir am Freitag, 15. Dezember, um 6.30 Uhr in unserer Pfarrkirche. Mitgestaltung: Katechet Josef Jenni. Anschliessend verköstigt uns die Bildungskommission mit einem Frühstück.

Chlichinderfiir

Die letzte Feier in diesem Jahr widmen wir der Geschichte von Leo Lausemaus, der auf Weihnachten wartet. Dazu treffen wir uns Samstag, 16. Dezember, um 16.30 Uhr in unserer Pfarrkirche.

Familienfeier mit Kindersegnung/Weihnachten

Die Familienfeier zum Weihnachtsfest ist am Sonntag, 24. Dezember, um 15 Uhr mit Marie-Theres Renggli und Mitwirkung von Schulkindern. Anschliessend wird eine Kleinformation der Musikgesellschaft im Freien aufspielen und alle auf Weihnachten einstimmen.

Die Mitternachtsfeier ist um 22.30 Uhr mit Diakon Fritz Renggli. Der Kirchenchor singt die «Menzberger Messe» von Sigi Schmid.

Ministrantenaufnahme und -verabschiedung

In der Vorabendmesse vom 21. Oktober durfte Kaplan Nick Ryan in einem feierlichen Gottesdienst folgende sechs neuen Ministranten willkommen heissen: Distel Larissa, Engel Leona, Gojani Ornella, Haas Kilian, Odermatt Nora, Studer Janik. Mit ihrem Versprechen, diesen Dienst treu und sorgfältig auszuüben, folgten die Übergabe der gesegneten Kreuze und die Aufnahme in die Ministrantenschar.

Leider verlassen uns folgende Ministranten: Banz Alessia, Banz Nevio, Barmet Nils, Brun Florian und Wyss Alexandra.

Als Andenken erhielten sie das Kreuz, mit dem sie in den vergangenen Jahren ihren Dienst ausgeführt hatten.

Samichlaus-Touren

Freitag, 1. Dezember

19.00 Uhr Samichlauseinzug mit Schulkindern ab Käserei Richtung Schulhaus

Samstag, 2. Dezember

Fontanne bis Löchli – Burg – Kellen – Spittel – Brunnhalde – Unterfuhren – Schaub

Sonntag, 3. Dezember

Schützenmatte – Oberdorf – Stocketli – Dorfmatte – Teresina – Neuheim Hinterchile um 16 Uhr – Grund

Mittwoch, 6. Dezember

Gober – Brüggweid – Badhus – Schwand – Rüti – Pfrundmatte – Kehr – Franzweidli – Sonnmatt – Rosina – Spittelmatte



Die neuen Minis mit Kaplan Nick Ryan v. l. n. r.: Kilian Haas, Nora Odermatt, Janik Studer, Leona Engel, Ornella Gojani; auf dem Bild fehlt Larissa Distel.

Freitag, 8. Dezember

Weghus – Kreuzbühl – Boden – Mooshof – Graben – March – Oberhüsern – Holz – Bühl – Widen

Adventsfenster

Die Adventsfenster bitte bis und mit 6. Januar 2024 jeweils von 16.30 bis 24.00 Uhr beleuchten. Ein herzliches Dankeschön an alle für euer Mitwirken.



- 1 Rösli-Lustenberger, Hinderchile 4
- 2 Brun-Steffen, Brunnhalde 6
- 3 Stalder-Grüter, Stocketli 13a
- 4 Stadelmann-Felder, Feld 1

- 5 Dahinden-Zemp, Hinderchile 18
- 6 Müller-Studer, Dorfmatte 24
- 7 Aregger-Schumacher, Stocketli 17
- 8 Emmenegger-Duss, Wolhuserstr. 15
- 9 Felder Brigitta, Entlebucherstr. 4
- 10 Schärli-Renggli, Brunnhalde 3
- 11 Knüsel-Müller, Hinderchile 12
- 12 Wermelinger-Zihlmann, Stocketli 8
- 13 Felder-Bucher, Hinderchile 7
- 14 Schärli-Gassmann, Hinderchile 20
- 15 Haas-Distel, Dorfmatte 20A
- 16 Hage-Lingg, Hinderchile 13
- 17 Stalder-Hofstetter, Stocketli 14
- 18 Vogel-Aeschbach, Entlebucherstr. 5
- 19 Koch-Bühler, Stocketli 10
- 20 Roos Emmenegger, Unterschmittli 1
- 21 Duss Rösli, Brunnhalde 7
- 22 Bachmann-Koch, Dorfmatte 25
- 23 Vogel-Wermuth, Brunnhalde 13
- 24 Sakristanenteam, Pfarrkirche

Frauenverein

Weihnachtsfeier

Auch in diesem Jahr wird die Weihnachtsfeier wiederum im Freien stattfinden. Treffpunkt: Montag, 18. Dezember, ab 16 Uhr bis ca. 18 Uhr auf dem Schulhausplatz.

Wir stossen gemeinsam an, wärmen uns am Feuer und geniessen weihnachtliche Stimmung bei Punsch, Glühwein und Kuchen. Musikalische Unterhaltung durch die Musikgesellschaft Doppleschwand.



Entlebuch-Finsterwald

Taufen

Laura Lustenberger, Tochter des Daniel und der Karin Lustenberger-Koch

Ben Duss, Sohn des Roman und der Celine Duss-Wigger

Tim Steffen, Sohn des René und der Martina Steffen-Walker

Wir freuen uns mit den glücklichen Eltern über die Geburt ihres Kindes und wünschen allen viel Sonnenschein auf dem gemeinsamen Lebensweg.

Todesfälle

Josef Renggli-Häfliger, Homberg, Finsterwald
29.6.1937–12.10.2023

Franz Häfliger-Burkard, Enzian, Russacherweg 6
6.1.1953–15.10.2023

Rosa Hofstetter-Schmid, AWH Bodenmatt, früher Bleiche 5, Ebnet
16.11.1925–15.10.2023

Margrith Emmenegger-Bienz, AWH Bodenmatt, früher Ebent 19, Ebnet
23.1.1934–26.10.2023

Herr, gib ihnen Deinen ewigen Frieden und lasse sie teilhaben an Deinem Reich.

Opfer im Oktober

1. Diöz. Kollekte für finanzielle Härtefälle	153.70
7./8. Fragile Suisse	171.15
15. Telefonseelsorge	143 52.80
22. Älplerbruderschaft Finsterwald	354.85
28./29. Geistliche Begleitung der künftigen Seelsorgerinnen und Seelsorger	304.95

Wir danken herzlich für Ihre Spenden, auch im Namen der Empfänger.

Pfarrei

«Weihnachtskugeln» in der Kirche Finsterwald

Diese Kartonscheiben liegen wieder in der Kirche Finsterwald auf. Gerne können Sie sich bedienen und frei gestalten.

Die fertigen «Kugeln» werden wiederum am Christbaum in Finsterwald aufgehängt.

Adventseinstimmung

Sonntag, 3. Dezember, 17.00 Uhr

Am 1. Adventssonntag lädt die Pfarrei, die Chinder-Chile sowie der Jugendtreff JET zur Adventseinstimmung ein.

Gross und Klein treffen sich im Pfarrgarten/JET. Wir stimmen uns mit einer Geschichte, Punsch und einer kleinen Überraschung auf die Adventszeit ein.



Gemeinsam stimmen wir uns bei Punsch und Fackelschein auf die Adventszeit ein.

Foto: Pixabay

Laternenweg Finsterwald

In diesem Jahr wird wieder der Laternenweg in Finsterwald zu einem adventlichen, besinnlichen Spaziergang einladen.

Vom Start bei der Wisseneggstrasse (Gebäude des Pistenfahrzeugs) führen 40 Laternen der Strasse entlang über den Waldweg bis hin zur Bohrrplatte.

Auf dem Weg gibt es Impulse und Gedanken, die zum Innehalten einladen.

Der Laternenweg ist öffentlich und die Kerzen werden vom 1. Adventssonntag bis zum Stephanstag leuchten. Am Abend ist es ratsam, auf dem Laternenweg eine Taschenlampe oder eine eigene Laterne mitzubringen.

Der Kirchenrat Entlebuch spendet auch in diesem Jahr die Kerzen auf dem Laternenweg, mit dankbarer Unterstützung vom Loipenverein Finsterwald und der Korporationsgemeinde Entlebuch.

6. Dezember

19.00 bis 20.00 Uhr:

Besuch vom Samichlaus mit Gefolge und kleiner Überraschung.

11. Dezember

19.30 bis 20.00 Uhr.

Der Jodlerklub Finsterwald bringt uns ein Ständchen.

20. Dezember

17.00 bis 17.30 Uhr.

Das Team der Chinderchile erzählt uns eine Geschichte.

Wunschbaum in der Pfarrkirche

Haben wir nicht alle Wünsche, von denen wir hoffen, dass sie einmal in Erfüllung gehen mögen?

So steht auch dieses Jahr der Wunschbaum wieder in der Pfarrkirche St. Martin. Gross und Klein können ihre Wünsche, Hoffnungen und Gedanken auf die vorbereiteten Kärtchen schreiben, am Baum aufhängen lassen und hoffen, dass sie sich erfüllen werden.



Grosse und kleine Wünsche zieren den Wunschbaum in der Kirche.

Adventsgeschichten in der Kapelle Rotmoos

Adventsgeschichten mit ENTLE liest BUCH

Seit zwei Jahren lädt ENTLE liest BUCH zu besonderen tief sinnigen Lesungen für Gross und Klein in der Adventszeit ein.

In der wunderschönen Rotmooser Kapelle, wo die Abende bisher stattfanden, wird es auch dieses Jahr eine Lesung geben (**Sonntag, 10. Dezember um 19.00 Uhr**).

Doch für alle die, welche den winterlichen Weg nach Rotmoos scheuen, wird ENTLE liest BUCH in der Klosterkirche Schüpfheim eine Lesung inszenieren (**Mittwoch, 13. Dezember um 19.00 Uhr**).

Für die musikalische Umrahmung konnte Walter Blum gewonnen werden.

Herzliche Einladung!

Rorate

Den Rorate-Gottesdienst feiern wir am Mittwoch, 13. Dezember, um 6.30 Uhr in der Kirche.

Im Anschluss an den Gottesdienst sind alle Mitfeiernden zum Frühstück ins Pfarreiheim eingeladen.

Friedenslicht

Sonntag, 17. Dezember

Auch in diesem Jahr holen die Ministranten das Friedenslicht in Luzern.

Gemeinsam mit der Sakristanin gehen sie nach Luzern und warten auf dem Europaplatz auf die Ankunft des Schiffes, welches das Friedenslicht nach Luzern bringt.

Im Anschluss an die Besinnungs- und Bussfeier können Sie das Friedenslicht bereits mit nach Hause nehmen.

Offene Weihnacht

24. Dezember um 18.00 Uhr im Pfarreiheim, mit Apéro, anschließendem Festessen und Weihnachtsfeier.

Auch in diesem Jahr lädt der Pfarreienvorstand Entlebuch-Finsterwald, die Einwohnergemeinde Entlebuch und die Freikirche Entlebuch zu der offenen Weihnachtsfeier ein.

Eingeladen sind alle, die den Heiligabend in besinnlicher Gesellschaft verbringen möchten.

Eine Anmeldung ist erwünscht bis am 10. Dezember.

Den Flyer mit weiteren Informationen finden Sie unter:
www.pastoralraum-ue.ch

Chinderchile

Geschichte auf dem Laternenweg

Mittwoch, 20. Dezember

Wir treffen uns um 16.15 Uhr beim Schulhaus und laufen gemeinsam den Laternenweg.

Abschluss um 17.00 Uhr bei der Bohrplatte mit einer Geschichte. Anschliessend gibt es Punsch und Kuchen.

Kirchenrat



Pastoralraum
Unteres Entlebuch



St. Martin

Römisch-katholische Kirchgemeinde Entlebuch

Einladung zur ordentlichen Kirchgemeindeversammlung

Montag, 4. Dezember 2023, 20.00 Uhr im Pfarreiheim Entlebuch

Traktanden:

1. Begrüssung und Organisation der Versammlung
2. Kenntnisnahme Finanz- und Aufgabenplan sowie Investitionsplan für 2024 bis 2028
3. Kenntnisnahme Jahresprogramm 2024
4. Genehmigung Voranschlag 2024
5. Genehmigung Sonderkredit der Innenrenovation der Pfarrkirche Herz-Jesu Finsterwald
6. Verschiedenes

Die **Botschaft** zur Kirchgemeindeversammlung kann ab 17. November 2023 im Pfarrhaus, Pfarreisekretariat, Dorf 51, 6162 Entlebuch, bezogen werden. Die Unterlagen liegen während der gesetzlichen Frist beim Kirchmeier Peter Hofstetter, Dorf 51, 6162 Entlebuch, auf Voranmeldung zur Einsicht auf. Die Botschaft ist zudem auch auf der Webseite www.pastoralraum-ue.ch verfügbar.

Stimmberechtigt sind alle stimmbfähigen römisch-katholischen Schweizerinnen und Schweizer sowie die römisch-katholischen Ausländerinnen und Ausländer mit Niederlassungsbewilligung (C-Ausweis) der Kirchgemeinde Entlebuch ab dem vollendeten 18. Altersjahr. Der Wohnsitz muss spätestens am 5. Tag vor der Versammlung in den Pfarreien Entlebuch und Finsterwald gesetzlich geregelt sein.

Entlebuch, 23. Oktober 2023

Kirchenrat Entlebuch

Fraueingemeinschaft

Seniorentreff

Jassen

Am Montag, 4. und 18. Dezember finden die Jassnachtsmitten in adventlicher Stimmung statt.

Seniorinnen und Senioren sind herzlich eingeladen und treffen sich um 13.30 Uhr im Pfarreiheim.

Mittagstisch

Am Samichlaustag, 6. Dezember, lädt das Mittagstisch-Team zum festlichen Essen ein. Es sind alle Senioren und Alleinstehenden herzlich eingeladen. Interessierte treffen sich um 12.00 Uhr im Pfarreiheim.

Anmeldung bitte bis Montag, 4. Dezember, an das Pfarreisekretariat, Telefon 041 480 12 68 oder an Doris Brun, 041 480 05 33.

Hasle

Taufe

Nelio Renggli, Sohn des Patrick Erni und der Stefanie Renggli

Wir freuen uns mit den glücklichen Eltern über die Geburt ihres Kindes und wünschen allen viel Sonnenschein auf dem gemeinsamen Lebensweg.

Opfer im Oktober

8. Pfarrkirche	174.65
22. Ministranten	118.—
28. Geistliche Begleitung der zukünftigen Seelsorger/innen	151.95

Wir danken herzlich für Ihre Spenden, auch im Namen der Empfänger.

Pfarrei

Ministrantenaufnahme und -verabschiedung

Die Sonntagsmesse vom 22. Oktober stand ganz im Zeichen der Ministrantinnen und Ministranten. Mit einem herzlichen Applaus wurden folgende drei neuen Minis willkommen geheissen: Anja Lötscher, Nico Emmenegger und Andrii Pavliv. Nach dem Versprechen der neuen Ministranten überreichte Kaplan Nick Ryan eine Kerze mit dem Bild des heiligen Tarsisius (Patron der Ministranten) und das Umhängen des Kreuzes ist Zeichen, dass diese Mädchen und Buben ab jetzt zur Ministrantenschar gehören. Er dankte ihnen ganz herzlich, dass sie sich für diesen Dienst entschieden haben und ihren Eltern, dass sie die Kinder dabei unterstützen. Sakristanin Theres Küng hat die drei Neuen bestens auf ihre Aufgaben vorbereitet. Die Gottesdienste werden durch die Ministranten feierlich



Die verabschiedeten Minis, v. l. n. r.: Matteo Hunkeler, fünf Jahre Dienst, Selina Bieri, sieben Jahre, Fabio Rööfli, sechs Jahre, mit Kaplan Nick Ryan.

cher und sie tragen zu einem ruhigen und geordneten Ablauf bei. Hingegen wurden drei Ministranten mit grossem Dank für ihren langjährigen Einsatz und mit den besten Wünschen für die Zukunft aus der Schar verabschiedet. Es sind dies Selina Bieri, Fabio Rööfli und Matteo Hunkeler. Die Ministrantenschar zählt nun total 13 Kinder. Kirchenratspräsidentin Monika Bieri und Kaplan Nick Ryan verabschiedeten gemeinsam die drei austretenden Minis. Ihnen wurde ein kleines Geschenk, eine Urkunde und das Ministrantenkreuz überreicht. Monika Bieri bedankte sich reihum für das grosse Engagement. Beim anschließenden Apéro wurde die Freundschaft untereinander gepflegt.

Text und Bild: mb

Offene Weihnachten

für Alleinstehende, Ehepaare, Einsame oder einfach für Interessierte.

Nicht alle Menschen haben Familie oder Freunde in ihrer Nähe mit welchen sie Weihnachten feiern können. Die «Offene Weihnacht» könnte dafür sorgen, dass diese Menschen an diesem besonderen Fest nicht alleine bleiben.

Möchten Sie den Heiligabend, anstatt alleine zuhause, in einer gemütlichen Runde mit Gleichgesinnten verbringen?

Gerne möchten wir hier eine Umfrage starten, ob in unserer Pfarrei ein solches Bedürfnis vorhanden ist.

Falls Sie sich angesprochen fühlen, melden Sie sich bitte bis am 10. Dezember 2023 beim Pfarramt Hasle, Telefon 041 480 11 94 oder per Mail an hasle@pastoralraum-ue.ch.



Roratemesse und Zmorge

Am Donnerstag, 14. Dezember, findet um 6.30 Uhr in der Pfarrkirche die Roratemesse statt. Anschliessend wird von der Kirchgemeinde im Gemeindesaal das Roratezmorge offeriert. Dazu sind alle ganz herzlich eingeladen. Die Helferinnen des katholischen Frauenbundes freuen sich, die Messbesucher/innen an diesem Morgen zu verwöhnen.

Familiengottesdienst

Am 24. Dezember um 17.00 Uhr wird in der Pfarrkirche ein Familiengottesdienst für Gross und Klein stattfinden. Die Feier wird musikalisch mitgestaltet und von den Minis mit einem Krippenspiel umrahmt.

Patrozinium

Am Stephanstag, 26. Dezember, 9.00 Uhr, wird zum Patrozinium der Festgottesdienst gefeiert. Der heilige Stephanus gilt als erster Märtyrer des Christentums und wird daher oft auch als Erzmärtyrer bezeichnet.

Gebetsabend

Seit dem Weggang von Pfarrer Troxler fand am Donnerstag der Gebetsabend mit anschliessender Messfeier nur noch alle zwei Wochen statt. Neu ist vorgesehen, dass an jenen Donnerstagabenden, an denen kein Gottesdienst gefeiert wird, trotzdem der Gebetsabend gehalten wird. Am 28. Dezember um 18.45 Uhr wird dies das erste Mal der Fall sein.

Chinderchile

«Weihnachtszeit» ist das Thema im voreucharistischen Gottesdienst am 3. Dezember um 9.00 Uhr im Pfarrsali. Es sind alle Kinder herzlich willkommen.



Die anwesenden Geehrten von links nach rechts: Monika Bieri, Roger Bucheli, Manuela Wigger, Ruth Schnider, Bernadette Wermelinger und Bernhard Rööfli.

Kirchenrat

Dankesessen

Am Freitag, 20. Oktober, lud der Kirchenrat zum Dankessen ins Gasthaus Engel ein. Präsidentin Monika Bieri begrüsst die geladenen Gäste ganz herzlich. In ihrer Ansprache richtete sie an alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, besonders an die freiwilligen Helferinnen und Helfer, ein herzliches Dankeschön für ihren Einsatz in der Kirchgemeinde und Pfarrei. Diese wertvolle Arbeit werde sehr geschätzt.

Für ein Dienstjubiläum wurden folgende Personen geehrt:

Kirchenratspräsidentin Monika Bieri; Kirchenrat Roger Bucheli; Katechesen-Verantwortliche Annelies Baumeler; Chinderchile Mirjam Waser; alle 5 Jahre.

Religionslehrerin Anita Thuner; 10 Jahre.

Pfarreisekretariat Ruth Schnider; Lektorin Käthi Aregger; Lektorin Christina Emmenegger; alle 15 Jahre. Kirchmeier Bernhard Rööfli; Lektorin Bernadette Wermelinger; beide 25

Jahre. Am Samstag, 18. November wurde den beiden Letztgenannten in der Pfarrkirche während der Messfeier um 17.00 Uhr die Bischöfliche Medaille verliehen.

Verabschiedet wurde Manuela Wigger, Verantwortliche Chinderchile, und Valentin Haas als Rechnungsrevisor der Kirchgemeinde.

Anschliessend wurde aus der Engelküche ein feines Nachtessen serviert. Der sehr geschätzte Anlass wurde mit ein paar gemütlichen und geselligen Stunden sowie mit Kaffee und Dessert abgerundet.

Jubla

«Eine Million Sterne»

Die Aktion «Eine Million Sterne» findet am Samstag, 9. Dezember, im Wortgottesdienst um 17.00 Uhr statt. Nach dem Gottesdienst bietet die Jubla Glühwein und selbstgemachte Guetzli an.

Chlausjagen 2023

**Hasle – Heiligkreuz –
Habschwanden – Bramboden**

**Tour Hasle-Dorf – Samichlaus-
gesellschaft Hasle-Dorf/**

Kontakt 079 858 06 66

Samstag, 25.11.2023, ab ca. 13.00

Frauental – Frauentalstrasse – Usser-
cher – Kreuzmättli – Usserdorf –
Farbstutz – Farbschache – Halden-
strasse – Moosmatte

Sonntag, 26.11.2023, ab ca. 13.00

Im Moos – Mooshof – Oberdorf –
Schulhausstrasse – Büel – Feld –
Underchile – Pfarrhof

Samstag, 2.12.2023, ab ca. 13.00

Gibelmatte – Gibel – Heiligkreuz-
strasse – Cheer – Bauhof – Dorf bis
Braukurve – Châlet Post – Bahnhof-
strasse – Schwinghalle

Sonntag, 3.12.2023, ab ca. 13.00

Hinderdorf – Oeschtorstrasse –
Oeschtor – Chräjbüel – Ämme-
schache – Bodnig – Riedli – Bittbürg –
Zinggenfeld – Zinggen

**Tour Heiligkreuz – Samichlaus-
gesellschaft Heiligkreuz/**

Kontakt 079 890 50 10

Samstag, 25.11.2023, ab ca. 13.00

Heiligkreuz – Grubehag – Sand-
bode – Schürtanne – Stole –
Schnabel – Sitteberg – Eggeburg

Samstag, 2.12.2023, ab ca. 13.00

Hochwald – Haldenegg – Farnacher –
Dürrenegg – Schlund – Buech-
stüdi – Bärgli – Stöösli – Chreie –
Büelweid – Hofstatt – Keglisberg

Sonntag, 3.12.2023, ab ca. 13.00

Nachzel – Vorderschwändi –
Schwarzenbergchrüz – Hinder-
schwändi – Deupel – Chnubel – Mül-
leremoos – Mülleremösi – Äsch-
tanne – Angst – Schwändialp – Büelti

Donnerstag, 7.12.2023, 18.45,

Andacht mit dem Samichlaus und
Chlausauszug in der Pfarrkirche
Hasle, anschliessend Umzug durchs
Dorf und Feier bei der Schulanlage

**Tour Samichlausgesellschaft
Habschwanden-Bramboden/**

Kontakt 079 632 92 48

Samstag, 2.12.2023, ab ca. 13.00

Änetegg – Bodegade – Dieplisch-
wand – Pilgeregg – Drachslis –
Seebli – Bramboden – Hofarni

Sonntag, 3.12.2023, ab ca. 13.00

Vogelsmatt – Schabuzis – Haselholz –
Habschwanden – Chriesbaume –
Wäiele

Freitag, 8.12.2023, ab ca. 13.00

Schluecht – Flüemätteli –
Obflüe – Zwischenwassern –
Änetacher – Änetemme –
Grabe – Spitzgade



Frauenbund

Adventsfeier SeniorInnen

Am Donnerstag, 14. Dezember, um 14.00 Uhr lädt der Frauenbund die Seniorinnen und Senioren herzlich zur Adventsfeier im Gemeindesaal ein. Gemeinsam werden sie einen gemütlichen Nachmittag mit weihnächtlichen Klängen und einem feinen Nachtessen verbringen.

Es wird ein Unkostenbeitrag von Fr. 15.– eingezogen.

Der Frauenbund freut sich über viele Besucherinnen und Besucher.

Samichlaus

Mittwoch, 7. Dezember, 18.45 Uhr
Besammlung mit dem Samichlaus in der Kirche St. Stephanus und Chlausauszug. Anschliessend Umzug durchs Dorf und Feier bei der Schulanlage.

Heiligkreuz

Opfer im Oktober

1. Diöz. Kollekte für finanzielle Härtefälle	368.85
7./8. Blumenschmuck für die Wallfahrtskirche	416.99
14./15. Wallfahrtskirche	587.50
21./22. Missio	440.83
28./29. Geistliche Begleitung der zukünftigen Seelsorger/innen	490.85

*Wir danken herzlich für Ihre Spenden,
auch im Namen der Empfänger.*

Bramboden

Opfer im Oktober

8. Diöz. Kollekte für finanzielle Härtefälle	68.20
29. Geistliche Begleitung der zukünftigen Seelsorger/innen	12.—

*Wir danken herzlich für Ihre Spenden,
auch im Namen der Empfänger.*

Pfarrei

Kirchenchor

Am Sonntag, 10. Dezember, um 10.30 Uhr singt der Kirchenchor in der Pfarrkirche.

Ebenfalls umrahmt der Kirchenchor mit festlichen Liedern den Weihnachtsgottesdienst am 25. Dezember um 10.30 Uhr.

Romoos

Todesfall

Rosa Bucher-Doppmann, AWH
Entlebuch, früher Ober Grämse
5.1.1935–21.10.2023

*Herr, gib ihr Deinen ewigen Frieden
und lasse sie teilhaben an Deinem
Reich.*

Opfer im Oktober

1. Kapelle Holzwegen	105.85
15. Pfarrkirche	138.55
22. Missio	172.80
29. Geistliche Begleitung der zukünftigen Seelsorger/innen	95.60

*Wir danken herzlich für Ihre Spenden,
auch im Namen der Empfänger.*

Pfarrei

Kirchenchor

Am Freitag, 8. Dezember, um 9.00 Uhr singt der Kirchenchor zur Festmesse zu Mariä Empfängnis in der Pfarrkirche.

Ebenfalls umrahmt der Kirchenchor mit festlichen Liedern den Weihnachtsgottesdienst am 25. Dezember um 10.30 Uhr in der Pfarrkirche.

Rorate-Messe

Am Freitag, 15. Dezember, um 7.00 Uhr erhellen die Lichter der Schulkinder in der Pfarrkirche. Megi Schumacher gestaltet die Rorate-Messe. Alle sind dazu herzlich eingeladen.

Weihnachts-Jodlerkonzerte

Am 16. Dezember um 14.00 Uhr und um 19.45 Uhr lädt der Jodlerklub zum Weihnachts-Jodlerkonzert in die Pfarrkirche ein. Zum Motto «z Wärtvoustä» gestalten sie die Andacht. Natalie Schenk begleitet sie mit ihrem Orgelspiel.

Anschliessend offeriert der Jodlerklub Glühwein und Kuchen und freut sich auf ein gemütliches Zusammensein.

Kindergottesdienst mit neuer Leitung und Weltreise

Einmal im Monat (ausser Mai, Juli und August) dürfen die Romooser Kinder ab dem Kindergartenalter bis zur 1. hl. Kommunion jeweils gemeinsam mit zwei Leiterinnen einen Kindergottesdienst feiern. Es wird gesungen, gebastelt, gebetet und es werden Geschichten erzählt.

Neu wird die Gruppe von Janine Doppmann geleitet. Sie hat selber zwei kleine Buben, welche bald ins Kigo-Alter kommen und freut sich sehr, gemeinsam mit ihrem erfahrenen Team spannende Kindergottesdienste zu gestalten.

Dieses Schuljahr reisen wir unter dem Thema «Chend vo dere Wäut» einmal um die Welt. Gemeinsam mit unseren Begleiterpuppen Lukas und Franziska erleben wir, wie Kinder in anderen Ländern leben und mit Jesus unterwegs sind. Gestartet sind wir im September in der Schweiz, weiter ging es im Oktober in Indien und im November in Irland. Am 8. Dezember um 9.00 Uhr reisen wir weiter. Wohin die Reise geht, verraten wir noch nicht. Treffpunkt ist im Pfarrsali Romoos.

Die weiteren Daten sind:

7. Januar 2024	9.00 Uhr
18. Februar 2024	9.00 Uhr
17. März 2024	10.30 Uhr
28. April 2024	10.30 Uhr
9. Juni 2024	10.30 Uhr

Frauengemeinschaft

Jassen

Am Donnerstag, 14. Dezember, laden die Leiterinnen Edith Roos und Rita Koch zum traditionellen «Jassen für alle» ein. Man trifft sich um 14.00 Uhr im Hotel Restaurant Kreuz, Romoos. Für ein feines Zvieri nach der Jass-Partie ist wie immer gesorgt.

Advents- und Gedenkfeier

Am Donnerstag, 14. Dezember, findet um 8.00 Uhr in der Pfarrkirche Romoos der alljährliche Advents- und Gedenkgottesdienst der Frauengemeinschaft Romoos-Bramboden statt. Die Feier wird von Anita Lustenberger an der Orgel musikalisch umrahmt.

Aufgrund von Bauarbeiten im Schulhaus wird dieses Jahr im Hotel Kreuz ein Kaffee und Gipfeli von der Frauengemeinschaft offeriert.

Der Vorstand freut sich auf viele Besucherinnen und Besucher.

Senioren-Adventsfeier

Am Dienstag, 19. Dezember, findet um 11.30 Uhr in der Jagdhütte Holzwäge die Senioren-Adventsfeier statt. Diese wird geprägt sein vom gemütlichen Geniessen eines feinen Fondues, Singen von Weihnachtsliedern, Hören einer tief sinnigen Geschichte und dem frohen Zusammensein.

Eingeladen sind alle über 60-Jährigen. Eine Anmeldung ist nötig bis am Sonntag, 17. Dezember bei Rita Koch (041 480 49 48).

Für eine Fahrgelegenheit ab dem Dorf wird gesorgt. Treffpunkt ist um 11.15 Uhr vor dem Schulhaus.

Barbara Unternährer, Rita Koch, Véronique Schwarzenruber und Annelies Bichsel freuen sich auf viele Teilnehmende.

Verein Kinderhilfe Bethlehem

«Kinder leiden am meisten»

Infolge des Krieges in Israel ist der Zugang zum Kinderspital in Bethlehem für Kinder und Mitarbeitende beeinträchtigt. Um das Grundrecht von Kindern auf Gesundheit zu sichern, sei ein erhöhter Einsatz der Mitarbeitenden notwendig.

«Seit 60 Jahren stehen wir dafür ein, dass Kinder in Palästina medizinische Behandlung bekommen – unabhängig von ihrer ethnischen und religiösen Herkunft», sagt Sibylle Hardegger, Präsidentin des Vereins Kinderhilfe Bethlehem, gemäss Medienmitteilung. Der Verein mit Sitz in Luzern betreibt das Kinderspital in Bethlehem. «Kinder tragen keine Schuld am Konflikt, aber sie leiden am meisten.»

Westjordanland abgeriegelt

Durch die Abriegelung des Westjordanlandes und wegen der Strassen Sperren, welche die israelische Armee errichtet hat, sei derzeit der Zugang zum Spital stark eingeschränkt. Auch

könnten derzeit nicht mehr alle Mitarbeitenden ins Spital gelangen.

Telefonische Beratung

Das Kinderspital ist das einzige auf Pädiatrie spezialisierte Spital im Westjordanland. Etwa 50 000 Kinder würden dort Jahr für Jahr behandelt. Bei komplexen Krankheitsbildern kooperiere man regelmässig mit israelischen Spitälern.

Der Bedarf an pädiatrischer Versorgung bleibt gemäss dem Verein weiterhin hoch. Das Spital habe Massnahmen ergriffen, um die medizinische Betreuung von Kindern zu garantieren. So sei eine 24-Stunden-Hotline für telefonische Beratung eröffnet worden und zu Patienten mit chronischen Erkrankungen wurde Kontakt aufgenommen. So will das Spital sicherstellen, dass sie die nötigen Medikamente haben. Für diesen erhöhten Einsatz der Mitarbeitenden infolge des Krieges bittet der Verein um Spenden. www.kinderhilfe-bethlehem.ch



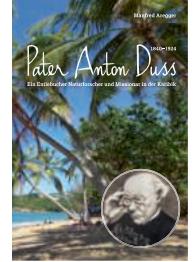
«Der Zugang zu Gesundheit ist ein fundamentales Menschenrecht», sagt Sibylle Hardegger, Präsidentin des Vereins Kinderhilfe Bethlehem. Doch der Zugang zum Spital ist infolge des Krieges gefährdet.

Bild: KHB/Meinrad Schade

Bücher

Von Hasle in die Karibik

Wie kommt es, dass ein Entlebucher Bauernbub Missionar in der Karibik wird, es zum angesehenen Botaniker



bringt und an seinem Lebensende sogar vom französischen Staat den Orden eines Ritters der Ehrenlegion verliehen erhält?

Pater Anton Duss, geboren 1840 in Hasle, verstorben 1924 auf der Insel Guadeloupe: Wäre Manfred Aregger nicht vor bald einem Dutzend Jahren über die Zentral- und Hochschulbibliothek Luzern an eine Dissertation von 1943 über Duss' Leben gelangt, hätte selbiger sich nicht auf Spurensuche begeben. Anton Duss wäre dem Vergessen anheimgefallen. Nun legt der Autor nach Jahren des Sammelns eine Biografie vor, die zur kurzweiligen Lektüre geraten ist. Was Aregger zusammengetragen hat, fasziniert; er erzählt, gestützt auf viele Belege, Geschichte und Geschichten – zum Beispiel vom verheerenden Vulkanausbruch auf der Insel Martinique 1902. Für seine Recherchen reiste er selbst in die Karibik und forschte in der Bibliothek von Pater Duss' Orden in Paris.

Manfred Aregger ist ein Entlebucher und Hasler Urgestein. Der heute 92-jährige Bauingenieur war für die Liberalen Grossrat und Nationalrat und präsidierte Mitte der Siebzigerjahre die Synode.

Dominik Thali

Manfred Aregger: Pater Anton Duss – ein Entlebucher Naturforscher und Missionar in der Karibik | ISBN 978-3-906832-323-6 | Verlag Entlebucher Medienhaus, Schüpfheim | 112 Seiten | Fr. 35.–

Luzern



Die «elbe» berät in Fragen rund um Familienplanung, Ehe und Sexualität.

Bild: pixabay.com

8. Dezember

Kollekte für Fachstelle «elbe»

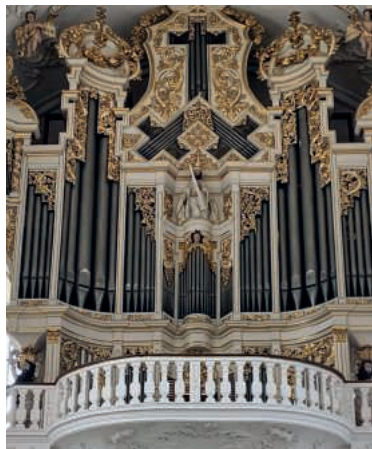
Die Kollekte aus den Gottesdiensten vom 8. Dezember (Mariä Empfängnis) kommt dieses Jahr der «elbe – Fachstelle für Lebensfragen» zugute. Der Trägerverein der «elbe» wurde von den Kantonen und Landeskirchen Luzern, Ob- und Nidwalden vor 50 Jahren gegründet. Die Landeskirchen tragen rund einen Viertel des Aufwands, daneben gibt es Leistungsaufträge der Kantone.

Die Beratungsstelle sichert für die gesamte Bevölkerung den leichten Zugang zu Ehe-, Lebens-, Sexual- und Schwangerschaftsberatungen sowie zu Fragen der Familienplanung. Die Tarife richten sich nach dem Einkommen der Klient:innen.

elbeluzern.ch

Klosterkirche St. Urban
Orgel wurde restauriert

Die Restauration der Barockorgel der Klosterkirche St. Urban ist abgeschlossen. Das Instrument und sein Gehäuse wurden gereinigt, die moderne Blasbalgsteuerung justiert und die Pfeifen befestigt, wie das Finanzdepartement des Kantons Luzern mitteilt. Zudem wurden Risse und Dellen ausgebessert. Dies geschah im Auftrag der Dienststelle Immobilien des Kantons Luzern. Die Restauration belief sich auf 230 000 Franken. Die Orgel gehört zu den grössten noch weitgehend erhaltenen Barockorgeln Europas. Ihr Bau war 1721 abgeschlossen.



Eine der grössten erhaltenen Barockorgeln Europas: die Orgel in St. Urban.

Bild: Kanton Luzern

Schweiz



In den Schweizer Bistümern sind synodale Prozesse im Gang. Hier: synodale Versammlung im Bistum Basel.

Bild: José R. Martinez

Bistum Chur

Handreichung für Synodalität

Das Bistum Chur hat eine Handreichung für eine synodale Kirche vorgelegt. Sie ist die Essenz zweier Jahre intensiven Hinhörens und der Reflexion, heisst es in der Mitteilung des Bistums. Die 16-seitige Handreichung lege Grundhaltungen und Handlungsoptionen fest, beschreibe die Leitidee «Uscire – auf die Menschen zugehen» oder die Wertschätzung aller in der Pastoral tätigen Mitarbeiter:innen und Freiwilligen. Ein grosses Kapitel unterstreiche die Wichtigkeit der internen und externen Kommunikation. Liturgie, Leitungsfunktion, Aus- und Weiterbildung, Ökumene und interreligiöser Dialog sind weitere Themen. Im Bistum Basel ist der synodale Prozess noch im Gang.

Schweizer Kirchenstatistik 2022 – Pastoralsoziologisches Institut

34 500 Personen traten aus der katholischen Kirche aus

Im Jahr 2022 sind in der Schweiz 34 561 Personen aus der römisch-katholischen Kirche ausgetreten. Damit setzt sich der Abwärtstrend fort (Jahr 2021: 34 182; 2020: 31 410). Dem stehen 1080 Eintritte im Jahr 2022 gegenüber. Landesweit waren Ende 2022 ca. 2,89 Millionen Personen katholisch. 2021 waren es noch 2,96 Millionen. Im Kanton Luzern verliessen letztes Jahr 4161 Katholik:innen ihre Kirche (Jahr 2021: 4057; 2020: 3758). Das sind 1,77

Austritte pro 100 Personen. Insgesamt waren Ende 2022 noch 230 577 Luzerner:innen katholisch.

Das Pastoralsoziologische Institut (SPI), das diese Zahlen erhebt, geht für 2023 von noch höheren Austrittszahlen aus, nicht zuletzt als Folge der Missbrauchsstudie, die im September veröffentlicht wurde. Das Vertrauen in Kirchen und religiöse Organisationen sei selbst bei Kirchenmitgliedern klein, zeigt eine Studie des SPI.

Entscheidung des Bundesgerichts

Prozessionen erlaubt

Religiöse Gemeinschaften haben ein Recht, Veranstaltungen auf öffentlichem Grund zu organisieren. Das Bundesgericht ging nicht auf einen Rekurs des Kantons Genf ein, der ein Verbot der Fronleichnamsprozession der Petrusbruderschaft durchsetzen wollte. Der Kanton darf diese Prozession nicht verbieten, denn dies würde die Glaubensfreiheit einschränken.

Kontakte

Pastoralraum Unteres Entlebuch

Dorf 51
6162 Entlebuch
041 480 12 68
sekretariat@pastoralraum-ue.ch

Bürozeiten:
Montag, Mittwoch und Freitag,
8.00–11.00 Uhr

Sie werden über die Telefonnummer
des Pastoralraumes informiert, welche
Nummer in Notfällen zu wählen ist.

Seelsorger

Nick Ryan, Kaplan
Schützenmatt 8
6162 Entlebuch
041 480 12 22/076 737 00 94
nick.ryan@pastoralraum-ue.ch

Jakob Zemp, Wallfahrtspriester
Hospiz
Heiligkreuz 1
6166 Hasle
041 484 12 80
wallfahrtspriester@
heiligkreuz-entlebuch.ch

Weitere Informationen finden Sie
auf unserer Website:
www.pastoralraum-ue.ch

Doppleschwand

Röm.-kath. Pfarramt
Pfarreisekretariat
Romooserstrasse 2
6112 Doppleschwand
041 480 42 16
doppleschwand@pastoralraum-ue.ch

Bürozeiten:
Freitag, 8.00–11.30 Uhr

Sekretärin:
Gabi Stalder-Hofstetter

Sakristaninnen:
Evelyne Aeschlimann
079 433 55 11
Karin Schärli-Renggli
079 429 20 93

Entlebuch

Röm.-kath. Pfarramt
Pfarreisekretariat
Dorf 51
6162 Entlebuch
041 480 12 68
entlebuch@pastoralraum-ue.ch

Bürozeiten:
Montag, Mittwoch und Freitag,
8.00–11.00 Uhr

Sekretärinnen:
Martina Roth
Pia Koch-Roos

Sakristanin:
Heidi Baumann-Meier
076 389 91 10

Hasle

Röm.-kath. Pfarramt
Pfarreisekretariat
Dorf 13
6166 Hasle
041 480 11 94
hasle@pastoralraum-ue.ch

Bürozeiten:
Dienstag und Freitag, 9.00–11.00 Uhr

Sekretärinnen:
Ruth Schnider-Schmid
Pia Koch-Roos

Sakristanin:
Theres Küng-Stadelmann
041 480 22 40/079 518 99 06

Romoos und Bramboden

Röm.-kath. Pfarramt
Pfarreisekretariat
Dorf 20
6113 Romoos
041 480 13 59
romoos@pastoralraum-ue.ch

Bürozeiten:
Freitag, 8.00–12.00 Uhr

Sekretärin:
Beatrice Schwarzentruher

Sakristanin Romoos:
Claudia Moser-Furrer
041 480 00 80/079 444 06 09

Impressum

Herausgeber und Redaktion:

Pastoralraum Unteres Entlebuch
Dorf 51, 6162 Entlebuch, 041 480 12 68
Erscheint monatlich

Hinweise für den überparreilichen Teil: Kantonales Pfarreiblatt, c/o Kommunikationsstelle der röm.-kath. Landeskirche des Kantons Luzern, Abendweg 1, 6006 Luzern 6, 041 419 48 24/26, info@pfarreiblatt.ch
Druck und Versand: Brunner Medien AG, 6011 Kriens, www.bag.ch

Worte auf den Weg



Bild: Gregor Gander-Thür, aufsehen.ch

n Nebel hüllt sich oft die Zeit –
und wird, ganz sacht, Vergangenheit.

Brigitte Fuchs (*1951), Schweizer Autorin und Lyrikerin
